

# Ankerhülsen DW15 - Alu

## Aufbau- &Verwendungsanleitung

Die **kerscher**® **Ankerhülsen** sind zur Verankerung und Montage diverser Baugeräte konzipiert worden, die ein genormtes original DW15 Grobgewinde nach DIN 18216 aufweisen.

Dies sind beispielsweise folgende Kerscher Baugeräte: Geländerhalter, Winkeladapter, Schrägstützen, Abschalkonsolen, Randabschaler, etc. Vorsorglich weisen wir daraufhin, dass beim Einsatz von Fremdfabrikaten anderer Hersteller insbesondere bei Konsolgerüsten, Konsolbühnen und Konsolankern (da Kerscher diese nicht im Lieferprogramm hat) zusätzlich die Aufbau- und Verwendungsanleitungen des jeweiligen Herstellers Anwendung finden und zu beachten sind.

Wie bei DW15 Ankermaterial üblich sind die in unseren Unterlagen angegebenen Auszugswerte (siehe Infomaterial und Rückseite) sind die **MAXIMAL-WERTE** d.h. die maximal zulässigen **BRUCHLAST - Werte** ! Ein dementsprechender Sicherheitsfaktor ist also vor jeder Montage je nach Einsatzfall und Baustellensituation von dem Anwender, Bauleiter oder der Arbeitsvorbereitung unbedingt festzulegen und einzuhalten.

### ANWENDUNG / EINBAU :

- Ankerhülse mit aufgestecktem PVC-Konus entweder an gewünschter Position durch Aufnageln an der Schalung fixieren oder (z.B. am Deckenrand, o. ä.) in den Frischbeton oberflächenbündig und in 90° Grad lagerichtig eindrücken.
- Nach dem Aushärten des Betons (siehe dazu auch Zeitspalte Belastungstabelle) den PVC-Nagelkonus mit Schraubendreher oder ähnlichem Werkzeug abnehmen.
- Jetzt kann das jeweilige DW-15 Zubehörteil in die Ankerstelle bis zum Anschlag eingeschraubt werden.

Die Ankerstelle ist jetzt zur Befestigung folgender Kerscher Artikel mit DW-15 Gewinde fertig:

- ✓ Geländerhalter mit DW-15 Fuß (Art.15-102b)
- ✓ Winkeladapter für Geländerhalter (Art.15-100)
- ✓ Schrägstützen für Zug- & Druck (Art.502300, ...)
- ✓ Abschalkonsolen mittels DW15 Spannstahl (Art.501820)

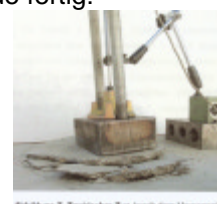


Abbildung 2: Zerschner Zug (nach dem Versagen).

Für die diversen Anbauteile sind die jeweiligen Aufbau- & Verwendungsanleitungen zu Beachten !

### PRÜFUNG / AUSZUGSVERSUCHE :

- Die Prüfung für den deutschen Markt wurden bei dem Institut BAUTEST durchgeführt.
- Für den österreichischen Markt prüfte die BVFS Salzburg.

**bautest**



Art.-Nr.:	Bezeichnung:	passend zu:	Gewicht:
15-608 / 01-201	Ankerhülsen L=13 bzw. 30cm, Aluminium	DW15	- - -

#### Stammhaus:

Robert-Bosch-Straße 17  
D-85235 Odelzhausen b. München  
Telefon: ++49 (0) 8134 / 993-84  
Telefax: ++49 (0) 8134 / 993-88

www.kerscher.com  
info@kerscher.com

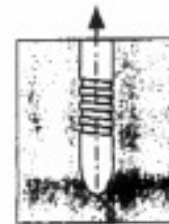
**kerscher**®  
SCHALUNGSBEDARF

**ZUSAMMENFASSUNG VERSUCHSERGEBNISSE**  
**Prüfbericht B5/027/00**  
**AUSZUGVERSUCHE AN ALUMINIUMHÜLSEN**

**Auftraggeber/** Kerscher & Sohn Schalungsgeräte  
**Hersteller:** Robert - Bosch - Straße 17  
 D-85235 ODELZHAUSEN

**Prüfkörper:**  
 Aluminiumhülsen 130 mm 300 mm  
 AlMgSi0,5 Rundrohr gepreßt F22 20x1  
 mm DIN 1746/9107

**Belastungsrichtung**  
**Auszugversuch**  
**aus Beton:**



Beton B40/B400 ÖNORM B 4200-10

Die genaue Versuchsdurchführung und alle  
 Ergebnisse sind im Prüfbericht B5/027/00  
 vom 24.08.00 dokumentiert.

Auszugversuche aus Beton			Zugversuch an freier Aluminiumhülse
Erhärtungsdauer Beton	mittlere Bruchlast [kN]		mittlere Bruchlast [kN]
	130 mm	300 mm	
24 h	30,7	28,7	11,9
48 h	35,4	74,4	
96 h	41,7	69,3	

Salzburg, 22. November 2000/hlt

Der Sachbearbeiter:  
  
 (Dipl.-Ing. H. Biermann)

Abteilung  
 Baustoffe und Baukonstruktionen:  
  
 (Dipl.-Ing. N. Glantschnigg)  
 Abteilungsleiter

Der Institutsvorstand:  
  
 (Baurat h.c. Dipl.-Ing. H. Kallenböck)  
 Direktor

Die Messergebnisse sind nur Mittel und Auswertung von mehreren parallelen Zugversuchen über das gesamte Bauteil (DIE BEI WECHSELNDE GEWISSEN VERLÄUFE NUR EINERLEI  
 Geometrie und Material (Zugversuch) für entsprechende Leistungen an Dehnungsverschiebung gemäß (DIN EN 10002-1, Teil 1, 10.1, 10.2, 10.3, 10.4, 10.5, 10.6, 10.7, 10.8, 10.9, 10.10, 10.11, 10.12, 10.13, 10.14, 10.15, 10.16, 10.17, 10.18, 10.19, 10.20, 10.21, 10.22, 10.23, 10.24, 10.25, 10.26, 10.27, 10.28, 10.29, 10.30, 10.31, 10.32, 10.33, 10.34, 10.35, 10.36, 10.37, 10.38, 10.39, 10.40, 10.41, 10.42, 10.43, 10.44, 10.45, 10.46, 10.47, 10.48, 10.49, 10.50, 10.51, 10.52, 10.53, 10.54, 10.55, 10.56, 10.57, 10.58, 10.59, 10.60, 10.61, 10.62, 10.63, 10.64, 10.65, 10.66, 10.67, 10.68, 10.69, 10.70, 10.71, 10.72, 10.73, 10.74, 10.75, 10.76, 10.77, 10.78, 10.79, 10.80, 10.81, 10.82, 10.83, 10.84, 10.85, 10.86, 10.87, 10.88, 10.89, 10.90, 10.91, 10.92, 10.93, 10.94, 10.95, 10.96, 10.97, 10.98, 10.99, 11.00).  
 Programmieren, Auswerten und Dokumentieren sind durch die Versuchsanstalt  
 Ausgegebenen Wertes sind nur für die Überwachungsarbeiten für die entsprechende Zustimmung der Versuchsanstalt zulässig. Die Abrechnung erfolgt nach jeweils gültigen Catalogpreisen.